

# Wie groß ist des Allmächt'gen Güte

T: Christian Fürchtegott Gellert 1757 (1715-1769)

M: Christian Hähle 2024

Musical score for the hymn 'Wie groß ist des Allmächt'gen Güte'. The score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of four staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The melody is written on a single staff with a treble clef. The lyrics are written below the notes. The second staff continues the melody and lyrics. The third staff continues the melody and lyrics. The fourth staff concludes the melody and lyrics. Chord symbols (D, G, C, A, D7) are placed above the notes to indicate the harmonic accompaniment.

1. Wie groß ist des All-mächt'-gen Gü-te! Ist der ein Mensch, den sie nicht rührt,  
der mit ver - här - te - tem Ge - mü - te den Dank er - stickt, der ihr ge - bührt?  
Nein, sei-ne Lie-be zu er - mes-sen, sei e-wig mei-ne größ-te Pflicht.  
Der Herr hat mein noch nie ver - ges-sen, ver-giß, mein Herz, auch sei-ner nicht.

2. Wer hat mich wunderbar bereitet?  
Der Gott, der meiner nicht bedarf.  
Wer hat mit Langmut mich geleitet?  
Er, dessen Rat ich oft verwarf.  
Wer stärkt den Frieden im Gewissen?  
Wer gibt dem Geiste neue Kraft?  
Wer lässt mich so viel Guts genießen?  
Ist's nicht sein Arm, der alles schafft?
3. Schau, o mein Geist, in jenes Leben,  
zu welchem du erschaffen bist,  
wo du, mit Herrlichkeit umgeben,  
Gott ewig sehn wirst, wie er ist.  
Du hast ein Recht zu diesen Freuden,  
durch Gottes Güte sind sie dein.  
Sieh, darum musste Christus leiden,  
damit du könntest selig sein.
4. Und diesen Gott sollt ich nicht ehren  
und seine Güte nicht verstehn?  
Er sollte rufen, ich nicht hören,  
den Weg, den er mir zeigt, nicht gehn?

Sein Will ist mir ins Herz geschrieben,  
sein Wort bestärkt ihn ewiglich:  
Gott soll ich über alles lieben  
und meinen Nächsten gleich als mich.

5. Dies ist mein Dank, dies ist sein Wille:  
ich soll vollkommen sein wie er.  
Je mehr ich dies Gebot erfülle,  
stell ich sein Bildnis in mir her.  
Lebt seine Lieb in meiner Seele,  
so treibt sie mich zu jeder Pflicht,  
und ob ich schon aus Schwachheit fehle,  
herrscht doch in mir die Sünde nicht.
6. O Gott, lass deine Güte und Liebe  
mir immerdar vor Augen sein!  
Sie stärk in mir die guten Triebe,  
mein ganzes Leben dir zu weihn.  
Sie tröste mich zur Zeit der Schmerzen,  
sie leite mich zur Zeit des Glücks,  
und sie besieg in meinem Herzen  
die Furcht des letzten Augenblicks.

*zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt, außer für  
kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de*

Notenblatt vom 19.2.2024

Das Lied kann auch zur Melodie EG 279 gesungen werden "Jauchzt, alle Lande, Gott zu Ehren"